

Geldsegen kurz vor Ferienbeginn

Volksbank Daaden eG spendet 7.000 Euro an die Schulen der VG-Herdorf-Daaden

Daaden, 20.07.2015

Die Unterstützung der Bildung junger Menschen ist den Vorständen der Volksbank Daaden seit jeher eine Herzensangelegenheit. Und so folgten kürzlich 14 Vertreterinnen und Vertreter der 7 Grund- und Realschulen der Verbandsgemeinde Herdorf-Daaden der Einladung der Vorstandsmitglieder Hans-Joachim Buchen und Dieter Stricker zu einer gemeinsamen Spendenscheckübergabe.

Im Dialog mit Schulleitern und Vorsitzenden der Fördervereine wurde ein übereinstimmendes Bild der demografischen Entwicklung in der Region und der wirtschaftlichen Entwicklung der Schulen widerspiegelt.

Bei leicht rückläufigen Schülerzahlen und unzureichenden Mitteln von staatlicher Seite ist die Arbeit der Fördervereine heute mehr denn je gefragt. Mit Investitionen in moderne Unterrichtsmaterialien, wie White Active Boards, Laptops, Exkursionen sowie Zusatzangebote zum normalen Unterricht, aber auch durch die Schaffung von Möglichkeiten zur Ganztagsbetreuung in Kooperation mit den ortsansässigen KiTa's wird eine Steigerung der Attraktivität der jeweiligen Gemeinde angestrebt.

Herr Steven Buhl vom Förderverein der Grundschule in Friedewald berichtete, dass beispielsweise die Schaffung eben jener Ganztagsbetreuung im vergangenen Jahr Familien zum Zuzug in die kleine Gemeinde bewegt habe. Im benachbarten Weitefeld zieht man ähnliche Lösungen in Erwägung um einer Abwanderung ins benachbarte Elkenroth entgegen zu wirken, so Schulleiterin Yvonne Ermert und Vertreterin des Fördervereins Tina Mees.

Von der Realschule Plus in Daaden, repräsentiert vom Stellvertretenden Schulleiter Hans-Joachim Laubenthal und der Vorsitzenden des Fördervereins Marie-Luise Jeik, wurden insbesondere die enormen IT-Kosten für aktuelle Software und Fachlizenzen thematisiert. Das von Seiten des Trägers gewährte Budget sei einfach zu gering, um dem digitalen Vormarsch Stand zu halten und wirklich alle Klassen mit entsprechender Technik ausrüsten zu können.

Von der Realschule Plus in Herdorf berichtete Schulleiter Ralph Meutsch ähnliches.

Beide Realschulen werden zudem aus dem Etat der Verbandsgemeinde, statt wie sonst üblich aus dem Etat des Landkreises finanziert. Entsprechend wichtig ist ihnen die Unterstützung durch den jeweiligen Förderverein.

In Herdorf ist insbesondere der Umzug der Maria-Homscheid-Grundschüler in die Räume der Don-Bosco-Realschule Plus eine kostspielige Angelegenheit, wie Fördervereinsvorsitzender Dirk Eickhoff erläuterte. Da das sanierungsbedürftige Grundschulgebäude in Kürze abgerissen wird, sollen räumliche Umgestaltungen und altersgerechte Spielecken an dem neuen Standort geschaffen werden. Die Spende der Volksbank Daaden für die Grund- und Realschulen in Höhe von insgesamt 7.000 Euro kommt so mehr als gelegen.

Auch die übrigen Grundschulen freuten sich sehr über die großzügige Unterstützung der Bank, denn Autorenlesungen, Bibliotheksbesuche, kleine Ausflüge wie der Besuch der Freilichtbühne in Freudenberg, kulinarische Belohnungen bei Spendenläufen oder Zirkusprojekte finanzieren sich nicht von selbst.

An der Realschule Plus in Herdorf wird in Kürze ein actiongeladener Verkehrserziehungstag stattfinden. Die Schülerinnen und Schüler der Realschule Plus in Daaden werden im kommenden Schuljahr mit neugestalteten Hausaufgabenplanern ausgestattet.

Insgesamt war die Veranstaltung in der Volksbank Daaden geprägt durch regen Erfahrungsaustausch und viel Engagement für Bildung und Entwicklung in der Verbandsgemeinde.



Die Vorstände der Volksbank Daaden, Dieter Stricker (links im Bild) und Hans-Joachim Buchen (rechts im Bild) überreichen den obligatorischen Spendenscheck an die Vertreter der Fördervereine und der Grundschulen Daaden, Biersdorf, Weitefeld, Friedewald und Herdorf sowie der Realschulen Plus in Daaden und Herdorf.